Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

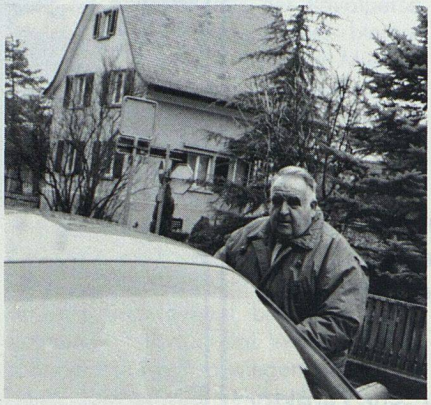
http://www.e-periodica.ch

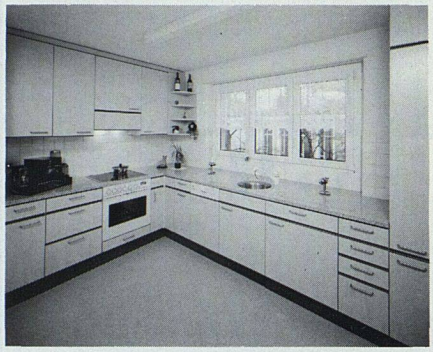
das wohnen
Zeitschrift für Wohnungsbau und Wohnungswesen
3/1993

Inhalt

Zerreissprobe: Nichts als endlose Händel mit dem neuen Mietrecht? «Nein, das neue Mietrecht ist gar nicht so schlecht wie sein Ruf.» Das sagt Philippe Ruedin, Jurist und Redaktor beim «Beobachter» (S. 18). **Bewährungsprobe:** Wie bestehen einkommensabhängige Mietzinse in der Praxis? Die FGZ als Beispiel (S. 15) und die juristische Sicht dazu von Barbara Truog auf (S. 19).

Geduldsprobe: Die ABZ kommt nicht mehr zur Ruhe; der Konflikt zwischen Präsidentin und Vorstand spitzt sich zu. Wie ist die Stimmung an der «Basis»? Wir trugen einige Stellungnahmen von Genossenschafter/innen zusammen (S. 34) und begleiteten Walter Steiger (Bild) von der ABZ-Verwaltung durch den Alltag (S. 23).





Zum Titelbild: Die Erneuerung von Küchen ist mit Abstand der häufigste «Eingriff» im Markt der Bauerneuerung. Die Baugenossenschaft «Milchbuck» hat im Zuge einer Modernisierung bis heute gegen 200 Wohnungen mit Alno-Küchen (Euro-Norm) ausgerüstet. Günstige Einbaumasse erlaubten auch günstigere Einkaufsmöglichkeiten.
Foto: Alno AG, Zürich

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Viele engagierte und sozial denkende Mitglieder in Genossenschaftsvorständen kennen das Problem: Einkommensschwache Mieter/innen bezahlen exakt gleich viel für ihre Wohnung wie gut situierte. Nach dem Massstab des Mietrechts ist das völlig korrekt. Jedoch dürfte die Gesinnung, die hinter einer Baugenossenschaft steht, oftmals höhere ethische Massstäbe stellen. Der Selbsthilfegedanken, sich preiswerten Wohnraum zu schaffen und zu erhalten, sollte nicht an der eigenen Wohnungstüre stehen bleiben. Es ist durchaus im Sinn einer Baugenossenschaft, dass sie versucht, sich ein internes Umlagesystem zu schaffen. Dass das bereits in der Praxis erprobt und bewährt ist, zeigt das Beispiel der Familienheim-Genossenschaft in Zürich mit über 1000 Wohnungen (Seite 15). Praktische Hinweise als juristische Ergänzung liefert der Beitrag von Barbara Truog auf S. 19.
Der weit verbreiteten Ansicht, dass das neue Mietrecht solche Ansätze grundsätzlich verhindere und – überhaupt – ein untaugliches Werkzeug darstelle, tritt Philippe Ruedin auf Seite 18 entgegen.
Eröffnet wird das Heft aber durch eine Reihe von Artikeln zum Hauptthema der Ausgabe: 'Küche'.
Ich hoffe, auch Sie finden wieder interessante Informationen und, dass Sie die nötige Zeit dazu aufwenden können.

Bruno Burri

Editorial 3

Impressum 6

Leitartikel
Knapp gehalten – zum Wohnungsbestand der BG, Fritz Nigg 5

Küche
Streit um die bessere Küche, Gespräch mit Vertretern der Küchenverbände 7
Küche – richtig organisiert, Brigitte Kesselring 9
Neue Küche in einem Tag, Peter Röthlin 12
Entsorgung der alten Apparate, Walter Zihlmann 13

Genossenschaften
Einkommensabhängige Mietzinsen in der FGZ, Jürg Zulliger 15
Eine Lanze für das neue Mietrecht, gebrochen von Philippe Ruedin 18
Sozialabzüge in der BG, Barbara Truog 19
Das nächste Fest und der Abfall, Margrit Brunner 21

Porträt
Walter Steiger: Bauverwalter bei der ABZ, Jürg Zulliger 23

Aktuell
Am Beschte Zäme – ABZ, von Bruno Burri 34

Rubriken
SVW:
Agenda
Personen 24
BWO
Sektion Romande 26
BNW 29
Verschiedenes 30
Markt 32

Im nächsten Heft:

Erneuerung von Wohnbauten